

Die LEICA ist überall in der Welt ein  
begehrtes Wertobjekt. Notieren Sie darum  
die Nummer der Kamera und der Objektive,  
und schreiben Sie uns im Verlustfalle. Wir  
konnten schon vielen hundert LEICA-  
Besitzern auf diese Weise wieder zu ihrem  
Eigentum verhelfen.

Möge es nützen  
mfg  
PhF

Ihr Photohändler:

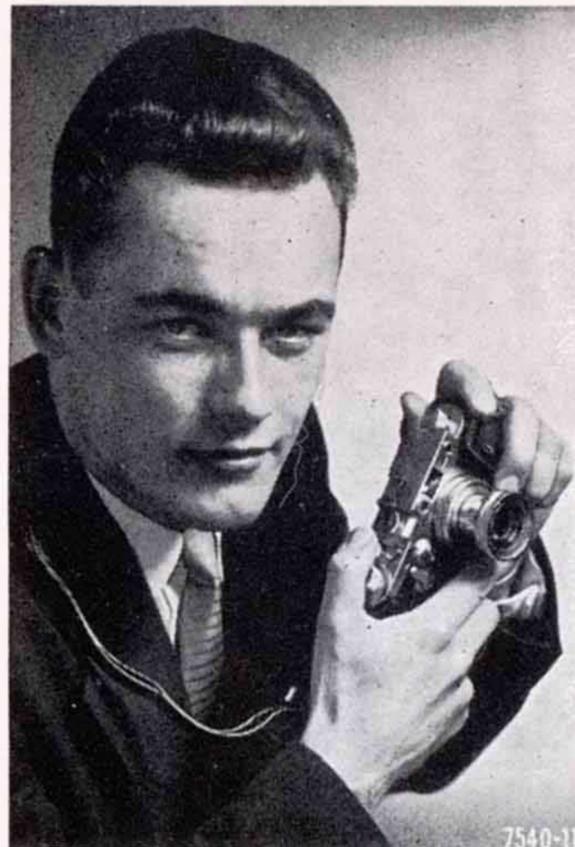
E. LEITZ  
WETZLAR

Liste **11-21**

Printed in W-Germany

XI/76/DX/SD

ERNST LEITZ GMBH WETZLAR



Fotografieren mit

*Leica* IIIg

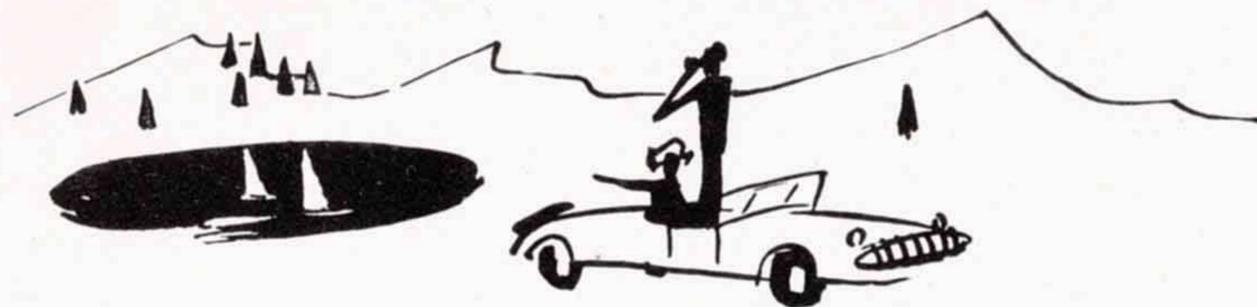
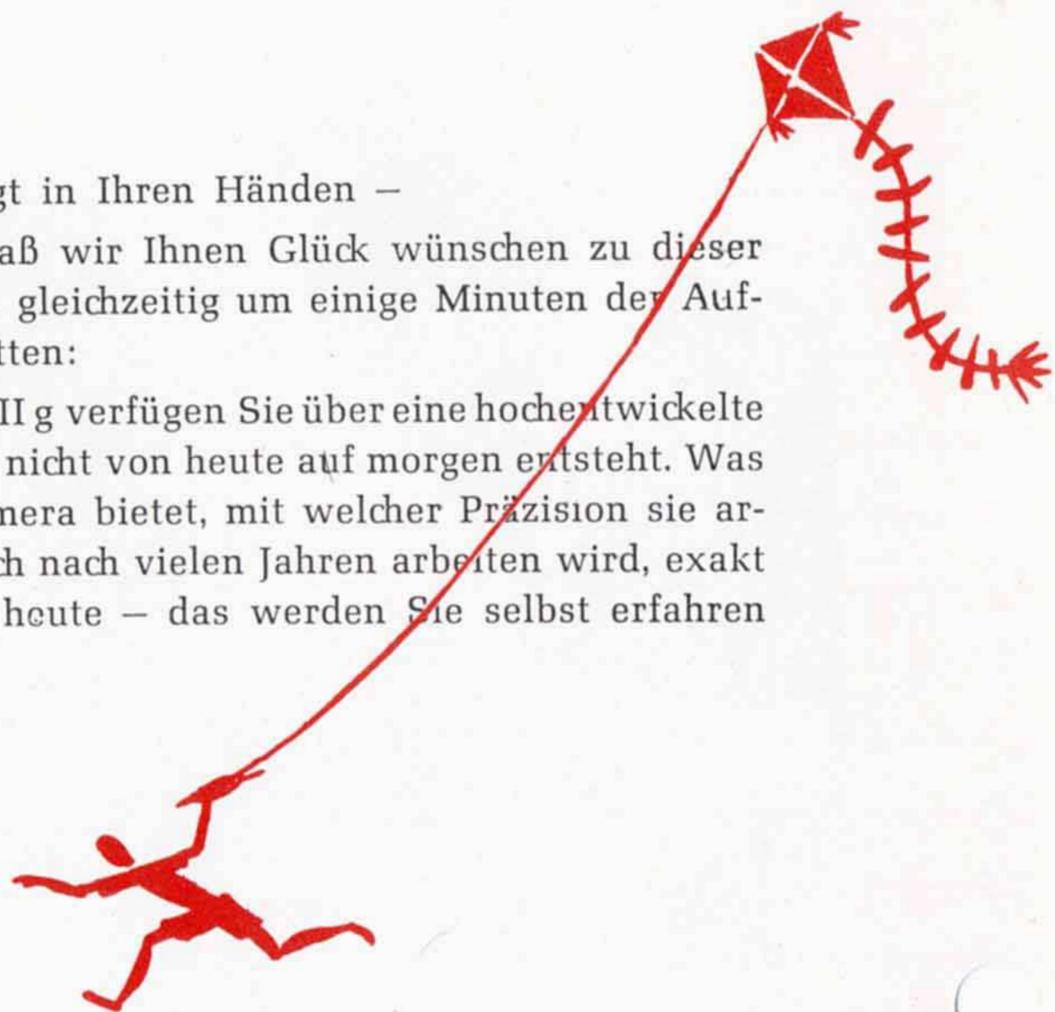
**11-21**



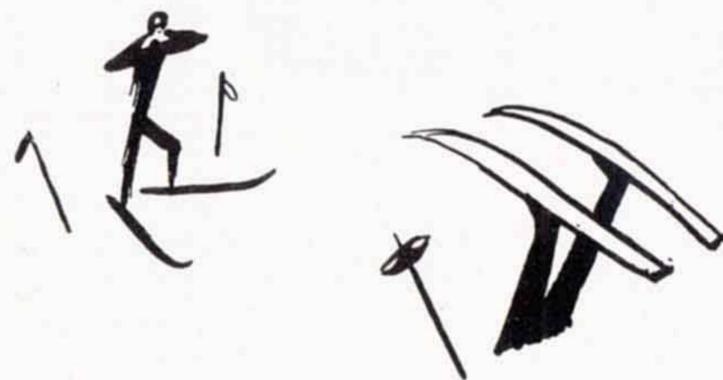
Eine LEICA liegt in Ihren Händen –

Erlauben Sie, daß wir Ihnen Glück wünschen zu dieser Kamera und Sie gleichzeitig um einige Minuten der Aufmerksamkeit bitten:

Mit der LEICA III g verfügen Sie über eine hochentwickelte Kamera, wie sie nicht von heute auf morgen entsteht. Was Ihnen diese Kamera bietet, mit welcher Präzision sie arbeitet – und noch nach vielen Jahren arbeiten wird, exakt und sicher wie heute – das werden Sie selbst erfahren und erleben.



Als LEICA-Besitzer werden Sie Teilhaber eines universellen fotografischen Systems, das auch die wissenschaftliche und technische Fotografie umfaßt. Im weiteren Sinne gehören dazu die LEITZ-Vergrößerungsgeräte und die LEITZ-Kleinbildprojektoren vom „PRADO“-Typ. Gerade die Möglichkeiten der Projektion werden oft noch viel zu wenig genutzt, denn erst im Projektionsbild, metergroß, leuchtend und greifbar nahe, werden Ihre Fotos – vor allem aber Ihre Farbaufnahmen – ihre volle Schönheit zeigen können und immer wieder zum faszinierenden Erlebnis werden ... das wir Ihnen recht oft wünschen durch Ihre LEICA.





- 1 Auslöseknopf
- 2 Aufzugknopf für Filmtransport und Verschuß
- 3 Bildzählscheibe
- 4 Umschalthebel (A = Aufnahme, R = Rückspulen)
- 5 Kurzzeitknopf ( $\frac{1}{30}$  bis  $\frac{1}{1000}$  Sek, und Zeitaufnahme,  $\frac{1}{2}$  für Synchronisierung Elektronenblitz)
- 6 Langzeitknopf ( $\frac{1}{30}$  bis 1 Sek. und Zeitaufnahme)
- 7 Vorlaufwerk (Selbstausröser)
- 8 Objektiveinstellhebel mit Arretierung für  $\infty$
- 9 Klemme für Speziälsucher und sonstiges Zubehör
- 10 Rückspulknopf
- 11 Entfernungsmesser (2 Ausblickfenster)
- 12 Einstellhebel für das Fernrohr im Entfernungsmesser
- 13 Beleuchtungsfenster der Bildfeldrahmen
- 14 Ausblickfenster des Suchers
- 15 Schärfentiepeskala und Meterskala
- 16 Blendenskala des Objektivs
- 17 Zwillingsblick für Sucher und Entfernungsmesser
- 18 Kontaktnippel zum Anschließen des Blitzleuchte-Kabels
- 19 a u. b: Ösen für Tragriemen
- 20 Filmmerscheibe
- 21 Verschußknebel des Bodendeckels
- 22 Stativgewinde

### A. Aufnahme

1. Objektivdeckel abnehmen. Ausziehbare Objektive herausziehen und bis zum Anschlag verriegeln.
2. Aufzugknopf (2) bis zum Anschlag drehen.
3. Blende (16) und Verschußzeit (5 u. 6) einstellen.
4. Im rechten Zwillingsblick (Suchereinkblick) (17) Bildausschnitt festlegen. Format ausnutzen! Heran ans Motiv!
5. Im linken Zwillingsblick (17) Entfernung messen, Auge wieder vor den Suchereinkblick (rechts) und sanft auslösen.

### B. Wechseln des Objektivs

1. Objektiv nicht in direktem Licht wechseln, Kameraöffnung zum Körper halten.

2. Objektiv durch Linksdrehen herausschrauben.
3. Das andere Objektiv durch Rechtsdrehen einschrauben.

### C. Einlegen des Films

1. Bodendeckel abheben und Aufwickelspule herausnehmen.
2. Filmanfang unter die Klemmfeder der Aufwickelspule schieben.
3. Filmpatrone (Kassette) und Aufwickelspule in die Kamera einführen. Ausführliche Anleitung auf Seite 20 beachten.
4. Kontrollieren, ob Zähne der Filmtransportwalze richtig in die Perforation eingreifen, dann Bodendeckel aufsetzen und verriegeln.
5. Zunächst Film um zwei Bildbreiten weitertransportieren (Aufzugknopf (2) bis zum An-

schlag drehen, auslösen, nochmals transportieren und auslösen), Bildzählscheibe (3) auf 0 stellen und Film weitertransportieren. Die Kamera ist dann aufnahmebereit.

6. Filmart und Filmempfindlichkeit einstellen (20).

### D. Herausnehmen des Films

1. Umschalthebel (4) auf „R“ stellen.
2. Rückspulknopf (10) ausziehen und solange in Pfeilrichtung drehen, bis der Film – nach Überwinden eines leichten Widerstandes beim Lösen aus der Aufwickelspule – zurückgespult ist.
3. Bodendeckel abheben und Patrone oder Kassette herausnehmen.